

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Marcus König  
Rathaus  
90403 Nürnberg

Nürnberg, 31. Januar 2022  
Antragsteller: Dix, Goldmann

## Radvorrangroute durch Kornburg und Worzeldorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Netz der Fahrradstraßen in Nürnberg hat sich von unter einem Kilometer im Jahr 2018 hin zu über 10 Kilometern in 2021 entwickelt. Die SPD-Fraktion begrüßt diesen schnellen Zuwachs in der Innenstadt in der ersten Ausbaustufe, werden die angepassten Verkehrsmaßnahmen doch auch sehr gut angenommen. Die SPD-Fraktion forciert jetzt nicht zuletzt aufgrund des formulierten Ziels im Nürnberger Mobilitätsbeschluss den weiteren Ausbau von Fahrradstraßen. Dieser ist notwendig, um komfortables und sicheres Radfahren auf zentralen Routen durch Wohngebiete zu ermöglichen.

Wichtig ist neben dem Fokus auf das Rad mit den Fahrradstraßen jetzt den zügigen Ausbau der ambitionierten Radvorrangrouten zu beginnen. Eine dieser geplanten Radvorrangrouten beginnt in Kornburg, führt durch die Worzeldorfer Hauptstraße zum Steinbrüchlein und weiter zur Kornburger Straße.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

### **Antrag:**

Die Verwaltung prüft und berichtet über die geplante Radvorrangroute von Kornburg bis zur Trierer Straße. Folgende Punkte sind bei den Planungen zu berücksichtigen:

- An der Autobahnbrücke an der A6 endet der Radweg von Kleinschwarzenlohe kommend auf der Kornburger Hauptstraße, eine Abmarkierung durch die Kornburger Hauptstraße ist zu prüfen, ggf. auch eine Umleitung durch Nebenstraßen.
- Von Kornburg nach Worzeldorf gibt es einen Radweg, der aber sehr schmal ist, eine Verbreiterung wäre notwendig, ebenso eine Beleuchtung.
- Die Abmarkierungen in der Worzeldorfer Hauptstraße fehlen immer noch und sollten zeitnah angebracht werden. Die Einbahnregelung muss erhalten bleiben.

- 2 -

- Beim geplanten Kreisverkehr in Worzeldorf müssen die Radfahrer auch berücksichtigt werden, eine rote Markierung sollte angebracht werden.
- Die Engstelle über den Ludwig-Donau-Main-Kanal ist für Radfahrer und Fußgänger gefährlich. Hier muss eine Verbesserung stattfinden.
- Der Radweg an der Schwanstetter Straße bis zur Autobahn A73 muss saniert und verbreitert werden. Eine Beleuchtung durch den Wald wäre angebracht.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Brehm  
Fraktionsvorsitzender



Harald Dix  
Stadtrat



Dieter Goldmann  
Stadtrat